

Abwasserzweckverband „Landwasser“
Geschäftsstelle: Hintere Dorfstraße 15
02791 Oderwitz/ OT Oberoderwitz
Telefon: 035842 - 26009 / Telefax: 035842 - 39998

Verbandsvorsitzende:	Herr Cornelius Stempel (Bürgermeister der Gemeinde Oderwitz)
Technischer Betriebsführer:	Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH
Kaufmännischer Betriebsführer/Geschäftsbesorger:	Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH

Oderwitz, 24.09.2024

Beschluss-Nr.: Umlaufbeschluss VWR 8/2024

Betreff: **Beauftragung Kanalreinigung und Kanalinspektion 2024 Eibau**

Beschlusstext: Der Verwaltungsrat des AZV-Landwasser beauftragt den Technischen Betriebsführer mit der Erbringung der Bedarfsleistung zur Kanalbefahrung 2024 im Verbandsgebiet des AZV von geplanten 10.455 Metern nach den aktuell geltenden Preisen gemäß Preisblatt für Bedarfsleistungen zwischen dem AZV und dem WAL-Betrieb.

Begründung: Nach sächsischer Eigenkontrollverordnung sind Betreiber von Abwasseranlagen verpflichtet Ihre Anlagen auf Funktionssicherheit und Funktionsfähigkeit nach anerkannten Regeln der Technik zu überprüfen. Im Rahmen dieser Überprüfungspflicht wird der GB die dem AZV planseitig vorgelegten Kanalabschnitte in Oderwitz 2024 reinigen und per TV inspizieren. Es ist geplant eine Kanalstrecke von 10.455 Meter in 02793 Eibau zu kontrollieren. Ein vorab eingeholtes Angebot zu Planungszwecken beläuft sich auf ca. 50.000,00 € brutto. Im bestätigten Haushalt 2024 des AZV-Landwasser sind 72.600,00 € für Kanalspülung und TV-Inspektion eingeplant. Vor Auftragsdurchführung ist eine reguläre Verwaltungsratssitzung wegen Urlaub/Krankheit nicht mehr möglich. Eine Vorabinformation ist in der Verwaltungsratssitzung am 16.09.2024 erfolgt.

Beschluss bestätigt:

Herr Cornelius Stempel
Verbandsvorsitzender

Herr Michael Görke
stellv. Verbandsvorsitzender

Beschlussvorlage VwR 4/2024

zur Beschlussfassung in der

öffentlichen Verwaltungsratssitzung des Abwasserzweckverbandes „Landwasser“ am 27.08.2024

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat beauftragt das Angebot der Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH vom 16.07.2024 der Managementleistung für die Planungs-, Koordinierungs- und Bauüberwachung zur Erneuerung des Überwachungssystems auf der Kläranlage Mittelherwigsdorf zum Preis von 11.632,35 € brutto.

Begründung:

Aufgrund der Verfügbarkeit neuer Überwachungstechnologien und der bestehenden veralteten Kameratechnik ist teilweise eine einwandfreie Funktionsweise der Technik sowie eine zeitgemäße Überwachung der KA nicht mehr gegeben. Eine ordnungsgemäße Überwachung der im Jahr 2023 errichteten und kostenintensiven Photovoltaikanlage ist grundlegend allein aus versicherungstechnischen Gründen.

Der WAL-Betrieb ist technischer Betriebsführer der Kläranlage des AZV und besitzt die notwendige Kenntnis, um das Überwachungssystem zu optimieren und an die Gegebenheiten und Prozessabläufe anzupassen.

Der Angebotspreis wurde auf Grundlage der bestehenden Managementvereinbarung vom Juli 2020 aufgestellt. Die oben beschriebene Managementleistung ist im genehmigten Haushalt 2024 des AZV-Landwasser abgebildet.

Oderwitz, den 14.08.2024

gez. Cornelius Stempel
Verbandsvorsitzender

Anlage:

Angebot WAL-B Managementleistung Erneuerung Überwachungssystem KA vom 16.07.2024



www.mps-solutions.de

mps public solutions gmbh • Maria Trost 1 • 56070 Koblenz

Abwasserzweckverband Landwasser
Herrn Seidling
Hintere Dorfstr. 15
02791 Oderwitz

Koblenz, 5. September 2024

Angebotsnummer	P-24-020790-TSch
Versionsnummer	0
Ansprechpartner	Tino Schweigert
Angebot gültig bis	31.10.2024

Angebot

CIP - Rechnungsleser

Sehr geehrter Herr Seidling,

bezugnehmend auf Ihre Anfrage, senden wir Ihnen das gewünschte Angebot.
Für Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen
mps public solutions gmbh
im Auftrag

Tino Schweigert
Vertrieb

Seite 1 von 5

mps public solutions gmbh

Maria Trost 1 | 56070 Koblenz
Fon: 0261 98824-0
info@mps-solutions.de

Geschäftsführer: Dr. Tino Wagner
Sitz der Gesellschaft: Koblenz
HRB 23465 | St.-Nr.: 22/651/01666

Bank: Commerzbank Frankfurt am Main
IBAN: DE 52 5704 0044 0209 0744 00
BIC: COBADEFFXXX



www.mps-solutions.de

Angebotsnummer

P-24-020790-TSch

Versionsnummer

0

Angebot

CIP - Rechnungsleser

→ Abwasserzweckverband Landwasser

Einzelaufstellung

Lizenzen

Pos.Nr.	Artikel – Nummer und Bezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
10	CIP - Rechnungsleser <i>Paket bis 10.000 Seiten/Jahr Mindestlaufzeit 3 Jahre</i>	1 Lizenz	248,00€	248,00€
20	User - Rechnungsleser <i>Hosting je Named User und je Monat</i>	1 Stück	25,00€	25,00€

Monatliche Kosten:

273,00€

Dienstleistungen

Pos.Nr.	Artikel – Nummer und Bezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
30	Installation, Einrichtung und Einweisung	8 Stunde(n)	165,00€	1.320,00€
40	Projektmanagementpauschale	1 Stück	148,00€	148,00€

Summe Dienstleistungen:

1.468,00€

Allgemeine Hinweise

1. Software-Pflege, Hotline und Betreuung beinhaltet

- Anpassung an neue/geänderte gesetzliche Bestimmungen
- Auslieferung weiterentwickelter Programmversionen
- email- und telefonbasierender Hotline-Service



www.mps-solutions.de

Angebotsnummer

P-24-020789-TSch

Versionsnummer

0

Angebot

CIP - elektr. Rechnungseingang

→ Abwasserzweckverband Landwasser

Einzelauflistung

Lizenzen

Pos.Nr.	Artikel – Nummer und Bezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
10	CIP-Rechnungseingangsbuch Monatliche Wartung: 92,70€ / ME <i>Rechnungseingang, Import von Rechnungen, flexibler Workflow, Signatur, Erstellung Anordnungen</i>	1 Lizenz	4.635,00€	4.635,00€
20	CIP-Barcode Monatliche Wartung: 7,22€ / ME <i>Barcode-Erkennung (Arbeitsplatzlizenz) für die Scan-Arbeitsplätze</i>	1 Lizenz	361,00€	361,00€
30	CIP-Archiv (Belegarchiv) Monatliche Wartung: 56,66€ / ME <i>Archiv für Rechnungseingang, Bescheide, Tagesabschlüsse etc. (Einwohnerlizenz)</i>	1 Lizenz	2.833,00€	2.833,00€

Summe Lizenzen:

7.829,00€

Summe monatliche Wartung

156,58€



www.mps-solutions.de

Dienstleistungen

Pos.Nr.	Artikel – Nummer und Bezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
40	Organisationsgespräch	4 Stunde(n)	165,00€	660,00€
50	Installation und Einrichtung	12 Stunde(n)	165,00€	1.980,00€
60	Anwenderschulung	12 Stunde(n)	165,00€	1.980,00€
70	Customizing	8 Stunde(n)	165,00€	1.320,00€
90	Reisekostenpauschale (pro Tag)	1 Pauschale	250,00€	250,00€
100	Projektmanagementpauschale	1 Stück	666,00€	666,00€
Summe Dienstleistungen:				6.856,00€

Allgemeine Hinweise

1. Software-Pflege, Hotline und Betreuung beinhaltet

- Anpassung an neue/geänderte gesetzliche Bestimmungen
- Auslieferung weiterentwickelter Programmversionen
- email- und telefonbasierender Hotline-Service

Die Berechnung der jährlich im Voraus zu entrichtenden Softwarepflege beginnt mit dem der entsprechenden Programminstallation folgenden Monat. Grundlage der obligatorisch zu vereinbarenden Software-Pflege, inkl. Hotline und Betreuung, sind unsere Vertragsbestimmungen für Software-Überlassung und -Pflege.

2. Abrechnung von Dienstleistungen

Aufwendungen für Einweisung, Tests und Projektleitung sowie Schnittstellen-programmierung bzw. -Implementierung und die Realisierung von Individualanforderungen (z.B. Formulare) werden, soweit nicht in diesem Angebot definiert, zu einem Stundensatz von 165 Euro zzgl. MwSt. verrechnet; es wird im Halbstundentakt abgerechnet. Bei Schulungen Vorort werden pro angefangenem Tag 8 Stunden verrechnet.

Für Einsätze vor Ort wird eine Reisekostenpauschale in Höhe von 250,00 Euro / Tag in Rechnung gestellt.

3. Zahlungsbedingungen

- Die Software-Lizenzgebühren sind sofort nach erfolgter Installation oder Lizenzauslieferung fällig.
- Die Vergütung für Pflegeleistungen wird ab dem Folgemonat nach erfolgreicher Installation oder Lizenzauslieferung berechnet.
- Die erbrachten Dienstleistungen sind zahlbar sofort nach Leistungserbringung und Rechnungserhalt.
- Die Projektmanagementpauschale wird zum Projektbeginn fällig.



www.mps-solutions.de

Allgemeine Bedingungen

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der mps public solutions gmbh.

Mit freundlichen Grüßen

mps public solutions gmbh

im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Tino Schweigert', written over a faint horizontal line.

Tino Schweigert

Vertrieb

Koblenz, 05.09.2024

Ort, Datum

Abwasserzweckverband Landwasser
Hintere Dorfstraße 15
02791 Oderwitz

Udo Schneider
Gewässerschutzbeauftragter
T +49 3573 803-134
F +49 3573 803-232
u.schneider@wal-betrieb.de

Senftenberg, 13.09.2024

Vorab per Fax: 035842 / 223-22

Angebot zur Gewährleistung Gewässerschutz 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Grundlage des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in der aktuellen Ausführung, bieten wir Ihnen die Leistungen des Gewässerschutzbeauftragten für das Berichtsjahr 2025 gemäß der folgenden Aufgabenzusammenstellung an:

- 1) Die Überwachung der Einhaltung von Vorschriften entsprechend § 65 WHG durch stichprobenartige Kontrolle der abwassertechnischen Anlagen hinsichtlich der
 - a. Funktionstüchtigkeit des ordnungsmäßigen Betriebes sowie
 - b. der Wartung
- 2) Die Kontrolle von Messungen des eingeleiteten Abwassers nach Menge und Eigenschaften anhand des Betriebstagebuches
- 3) Die Mitteilung genehmigungsrelevanter Mängel an die Geschäfts- bzw. Verbandsführung und Unterbreitung von Vorschlägen für deren Beseitigung
- 4) Die jährliche Berichterstattung über geplante und getroffene Maßnahmen zum Gewässerschutz gegenüber der Geschäfts- bzw. Verbandsführung
- 5) Auf Nachfrage die Stellungnahme zu Investitionsentscheidungen und
- 6) Die Erarbeitung des Jahresberichtes

Dieser Bericht wird schriftlich verfasst und enthält folgende Angaben:

- 1) Übersicht der den Gewässerschutz tangierenden Ereignisse
- 2) Auswertung des Betriebstagebuches mit Blick auf Einhaltung der wasserrechtlichen Auflagen (Darstellung Soll-/Ist Vergleich)
- 3) Zusammenstellung des Einsatzes relevanter Ressourcen zur Sicherstellung eines bestimmungsgemäßen Anlagenbetriebes
- 4) Dokumentation der im Berichtsjahr erreichten Aufbereitungsleistung des Kläranlagenbetriebes
- 5) Aussagen zu Investitionen im Berichtsjahr
- 6) Auskunft über die Entwicklung zukünftiger wasserrechtlicher Aufgaben
- 7) Darstellung der sich möglicherweise aus Pkt. 6) ergebenden Konsequenzen

Alle genannten Leistungen, einschließlich der Erstellung des Jahresberichtes, bieten wir Ihnen zum

Festpreis von 3.620,00 € netto an.

Werden außerplanmäßige Vor-Ort-Termine für den Fall größerer Havarien, im Zusammenhang mit Vorbereitung und Abschluss bedeutender Baumaßnahme usw. notwendig, so werden diese Leistungen per Aufwand und Nachweis berechnet:

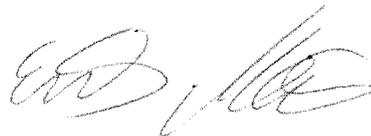
Ingenieur/Gewässerschutzbeauftragter	85,00 €/h netto
Techniker	77,00 €/h netto
Sachbearbeiter / Zeichner	51,00 €/h netto

Eine termin- und fachgerechte Ausführung aller Leistungen sichern wir Ihnen hiermit zu.
An unser Angebot halten wir uns bis zum 31.10.2024 gebunden.

Freundliche Grüße



Udo Schneider
Gewässerschutzbeauftragter



Erik Meier
Kommunale Projekte

HAUSHALTSPLANENTWURF 2025
AZV „LANDWASSER“

Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes "Landwasser" für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 09.11.2024 folgende Haushaltsatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Abwasserzweckverbandes "Landwasser" voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

Im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	2.900.336,16	Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	2.899.667,00	Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	669,16	Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00	Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00	Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00	Euro
- Gesamtergebnis auf	669,16	Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00	Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00	Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00	Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00	Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	0,00	Euro
Im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.614.630,00	Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.238.030,00	Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	376.600,00	Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	118.000,00	Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	110.000,00	Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.000,00	Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	384.600,00	Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00	Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	623.350,00	Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-623.350,00	Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-236.750,00	Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 Euro festgesetzt.
(alternativ: Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.)

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 0,00 Euro festgesetzt.
(alternativ: Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.)

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 240.000,00 Euro festgesetzt.
(alternativ: Kassenkredite werden nicht veranschlagt.)

§ 5

Gemäß § 3 Absatz 2 der Verbandsatzung wird eine Investitionskostenumlage aus 105.000,00 Euro

§ 6

Der AZV Landwasser verzichtet auf das Aufstellen eines Gesamtabrechnungsses.

Hinweis:

Gemäß § 74 Absatz 2 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung können in die Haushaltsatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Oderwitz, den 19.11.2024

.....
Stempel
Verbandsvorsitzender

(Siegel)

Ergebnishaushalt 2025

Ertrags- und Aufwandsarten	Euro					
	1	2	3	4	5	6
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das auf das Haushaltsjahr folgende Jahr	das 2.	das 3.
1						
Steuern und ähnliche Abgaben nach Arten						
darunter:						
Gewerbesteuer						
Gemeinschaften an der Einkommensteuer						
Gemeinschaften an der Umsatzsteuer						
2	877.251,42	877.250,00	881.230,00	885.210,00	888.300,00	916.340,00
+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten						
darunter:						
allgemeine Schlüsselzuweisungen						
sonstige allgemeine Zuweisungen						
allgemeine Umlagen						
aufgelöste Sonderposten						
3	877.251,42	877.250,00	881.230,00	885.210,00	888.300,00	916.340,00
+ sonstige Transfererträge						
4						
+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
4	1.999.571,44	2.081.670,00	2.001.506,16	2.003.220,51	2.008.920,00	1.760.818,87
+ privatrechtliche Leistungsentgelte						
5	1.872,11	5.700,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
6	0,00					
+ Zinsen und sonstige Finanzerträge						
7	4.588,08	5.000,00	12.600,00	12.700,00	6.600,00	5.000,00
+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
8						
+ sonstige ordentliche Erträge						
9	169.662,46	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	3.052.945,51	2.970.220,00	2.900.336,16	2.905.930,51	2.908.820,00	2.886.956,87
10						
Personal aufwendungen						
darunter:						
Zuführungen zu Rückstellungen für Eingelichtungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Alterszeit						
11						
12						
+ Versorgungsaufwendungen						
13	63.778,42	161.800,00	105.900,00	81.600,00	81.600,00	81.600,00
+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	1.717.895,91	1.658.216,36	1.661.637,00	1.675.313,00	1.674.919,00	1.680.764,00
+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis						
15	198.869,41	229.560,00	216.530,00	212.920,00	201.324,00	189.724,00
+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
16						
+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen						
darunter:						
Kleinumlage						
Umlagen an Verwaltungsverbände und -gemeinschaften						
Umlagen an Zweckverbände						
Sozialumlage						
Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen						
17	1.379.840,44	904.170,00	915.600,00	935.510,00	950.220,00	895.740,00
+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
18	3.354.173,28	2.953.746,36	2.899.667,00	2.905.343,00	2.808.063,00	2.947.828,00
= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)						
19	-301.227,77	16.473,64	669,16	567,51		-260.869,13
= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 / Nummer 18)						
20						
realisierbare außerordentliche Erträge						
21	31.010,18					
realisierbare außerordentliche Aufwendungen						
22	-31.010,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Sonderergebnis (Nummer 20 / Nummer 21)						
23	-332.237,95	16.473,64	669,16	567,51	537,00	-260.869,13
= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)						
24						
- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
25						
- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren						
26						
+ Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO						
27						
+ Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO						
28	-332.237,95	16.473,64	669,16	567,51	537,00	-260.869,13
= veranschlagtes Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 23 bis 27)						

Ergebnishaushalt - Blatt 2

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	des 2.	des 3.
		1	2	3	4	5	6
		Euro					
	Fehlbeitragsabdeckung						
29	Einnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses						
30	Einnahme aus der Rücklage aus Überschüssen der Sonderergebnisses						
31	Vortrag eines Fehlbeitrages des ordentlichen Ergebnisses auf Folgejahre						
32	Vortrag eines Fehlbeitrages des Sonderergebnisses auf Folgejahre						

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKommHVO:

Finanzhaushalt 2025

	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		2	3	4	5	6	
		Euro					
1							
Steuern und ähnliche Abgaben							
darunter:							
Grundsteuer A und B							
Gewerbesteuer							
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer							
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer							
2							
+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit							
darunter:							
allgemeine Schloßbezweigungen			0,00			0,00	20.000,00
sonstige allgemeine Zuweisungen							
allgemeine Umlagen			0,00			0,00	20.000,00
3							
+ sonstige Transfereinzahlungen							
4		1.599.109,17	1.597.030,00	1.592.460,00	1.587.920,00	1.583.350,00	
4 + privatrechtliche Leistungsbeiträge, ausgenommen Investitionsbeiträge		5.472,11	5.700,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	
5							
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00					
6		4.637,99	5.000,00	12.800,00	6.800,00	5.000,00	
7		7.132,75	600,00	600,00	600,00	600,00	
8		1.615.352,02	1.757.970,00	1.614.830,00	1.598.320,00	1.613.150,00	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)							
10							
+ Personalauszahlungen							
11							
+ Versorgungsauszahlungen							
12		60.828,82	161.800,00	105.900,00	81.600,00	81.600,00	
13		195.876,37	229.560,00	216.530,00	201.324,00	199.724,00	
14							
+ Transfereinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
15		747.010,99	904.170,00	915.600,00	935.510,00	995.740,00	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)		1.093.716,17	1.295.530,00	1.238.030,00	1.233.144,00	1.267.084,00	
17 = Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 9 - J. Nummer 16)		611.635,65	462.440,00	376.600,00	379.950,00	346.086,00	
18							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
19		22.338,43	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	
20							
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen							
21							
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen							
22							
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen							
23							
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens							
24							
+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
25 = Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)		22.338,43	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	
26		1.806,07	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
27 + Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen		2.846,44					
28 + Auszahlungen für Baumaßnahmen		180.243,41	326.202,00	105.000,00	165.000,00	235.000,00	
29 + Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen		1.175,72	0,00	0,00	0,00	0,00	
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens							
31 + Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
32 + Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
33 = Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)		186.073,64	331.202,00	110.000,00	190.000,00	240.000,00	
darunter:							
Auszahlungen für die Investitionsauszahlungen verursachte Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)							
34 = Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 - J. Nummer 33)		-163.735,21	-318.202,00	8.000,00	-27.000,00	8.000,00	
35 = veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Nummern 17 + 34)		447.900,64	144.238,00	374.850,00	339.175,00	354.086,00	

Teilfinanzhaushalt 2025
A. Zahlungsübersicht

Aufgrund von § 74 der Sächsische
Produktbereich: 1 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11 Innere Verwaltung
Produktuntergruppe: 111 Verwaltungsgastauerung und Service
Produkt: 1110 Innere Verwaltung
111000 Innere Verwaltung

	Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Euro					
		1	2	3	4	5	6
		Ergebnis des Vorjahres (aufgehendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Vorjahres (aufgehendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben						
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit						
	+ anteilige sonstige Transfererzahlungen						
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	42,24					
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.472,11	5.700,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00
	+ anteilige Kostenersatzungen und Kostenumlagen						
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.564,48	5.000,00	12.800,00	12.700,00	6.600,00	5.000,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.132,75	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.211,98	11.300,00	17.600,00	17.500,00	11.400,00	9.800,00
	anteilige Personalauszahlungen						
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen						
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.358,73	17.600,00	11.600,00	11.600,00	11.600,00	11.600,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.830,47	20.780,00	24.570,00	24.770,00	24.870,00	25.070,00
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.289,20	38.380,00	36.170,00	36.370,00	36.470,00	36.670,00
5	= anteilige Zahlungsmittelände aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2, Nummer 4)	-5.077,92	-27.080,00	-18.570,00	-18.870,00	-25.070,00	-26.870,00
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen daneben Investitionszuwendungen						
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Einträgen für Investitionsfähigkeit						
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veränderung von immateriellen Vermögensgegenständen						
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veränderung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ergebnis des Vorjahres	übertragene Ermächtigungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						bisher bereitgestellt (in Spalten 2 + 3)	Gesamtf-/Gesamtaufzahlungen
					das	das 2.	das 3.	weitere				
					1	2	3	4	5	6		
Euro												
Maßnahme:												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen												
darunter: Investive Schabazweckungen												
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit												
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen												
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen												
Einzahlungen aus der Veräußerung von obigem Sachanlagevermögen												
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens												
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit												
Einzahlungen für Investitionstätigkeit												
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen												
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen												
Auszahlungen für Baumabnahmen												
Auszahlungen für den Erwerb von obigem Sachanlagevermögen												
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens												
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen												
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit												
Auszahlungen für Investitionstätigkeit												
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)												
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme												
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme												
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme												
davon voraussichtlich kreditfinanziert												
Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.												
Erfüllungen gemäß § 17 SächsKomtVO:												

Teilfinanzhaushalt 2025
A. Zahlungsübersicht

Hauptproduktbereich: 5 Ver- und Entsorgung
 Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 538 Abwasserbeseitigung
 Produktuntergruppe: 53800 Abwasserbeseitigung
 Produkt: 538000 Abwasserbeseitigung

	Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)					
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das auf das Haushaltsjahr folgende Jahr	das 2.	das 3.
	1	2	3	4	5	6
	Euro					
1						
anteilige Steuern und ähnliche Abgaben						
+ anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit			0,00	0,00	0,00	20.000,00
+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen						
+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.598.068,93	1.746.670,00	1.597.030,00	1.592.480,00	1.597.920,00	1.563.350,00
+ anteilige privat-rechtliche Leistungsentgelte						
+ anteilige Kostenumlagen und Kostenumlagen						
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	79,51					
+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
2 = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.598.140,44	1.746.670,00	1.597.030,00	1.592.480,00	1.597.920,00	1.603.350,00
3						
anteilige Personalauszahlungen						
+ anteilige Versorgungsauszahlungen						
+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	52.470,09	144.200,00	94.300,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	733.080,51	893.390,00	891.030,00	910.740,00	925.350,00	970.670,00
4 = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	785.550,60	1.027.590,00	985.330,00	980.740,00	995.350,00	1.040.670,00
5 = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	812.589,84	719.080,00	611.700,00	611.740,00	592.570,00	562.660,00
6						
anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen dieser invest. Selbstverwaltungen			105.000,00		150.000,00	235.000,00
+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit						
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen Vertragsansprüchen	22.336,43	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von überigem Sachanlagevermögen						
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	22.336,43	13.000,00	118.000,00	13.000,00	163.000,00	248.000,00

Teilfinanzhaushalt - Blatt 2

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Erfolge des Vorjahres	Euro										
	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ergebnis des Vorjahres	übertragene Ermächtigungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereitgestellt (einschließlich Spalten 2 + 3)	Gesamtein-/Gesamtauszahlungen	
Maßnahme											
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen											
deurder:											
insoweit Schabensbehebungen											
			105.000,00			150.000,00	235.000,00			490.000,00	
	22.338,43	0,00	13.000,00	0,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00		667.788,12	718.788,12	
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen											
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen											
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen											
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens											
	22.338,43	0,00	13.000,00	0,00	13.000,00	153.000,00	248.000,00		667.788,12	1.209.788,12	
Auszahlungen für Investitionsstätigkeit											
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen											
	1.806,07		5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00		21.800,11	41.800,11	
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen											
	2.848,44								1.591.684,21	1.591.684,21	
Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	160.243,41	409.698,48	326.202,00	105.000,00	13.000,00	185.000,00	235.000,00		3.986.916,30	4.524.916,30	
Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen											
	1.175,72								13.797,56	13.797,56	
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens											
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen											
Auszahlungen für sonstige Investitionsstätigkeit											
Auszahlungen für Investitionsstätigkeit											
	188.073,64	409.698,48	331.202,00	110.000,00	18.000,00	190.000,00	240.000,00	0,00	5.614.198,18	6.172.198,18	
Saldo (Einzahlungen aus Investitionsstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionsstätigkeit)											
	-163.735,21	-409.698,48	-318.202,00	8.000,00	-5.000,00	-27.000,00	8.000,00	0,00	-4.946.410,06	-4.982.410,06	
aus Vorjahren fortgeführte Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme											
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme											
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme											
davon voraussichtlich kreditfinanziert											

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SachhKomtVO:

Teilfinanzhaushalt - Blatt 2

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Euro										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ergebnis des Vorjahres	übertragene Ermächtigungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	das	das 2.	das 3.	weitere	Bisher bereitgestellt (jährlich Spalten 2 + 3)	Gesamterwartete Gesamtzahlungen	
Maßnahme:											
Einzahlungen aus Investitionszweckungen											
dazu:											
Investive Schlüsselzuweisungen											
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit											
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen											
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen											
Einzahlungen aus der Veräußerung von überlieferten Sachanlagevermögen											
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens											
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen											
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen											
Auszahlungen für Baumaßnahmen											
Auszahlungen für den Erwerb von überlieferten Sachanlagevermögen											
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens											
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen											
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit / Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
aus Vorjahren fortgeführte Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme											
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme											
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme											
davon voraussichtlich kreditfinanziert											

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 Sächs-KomHVVO:

Übersicht zu der Ermittlung der Fehlbeträge aus Abschreibungen und deren Verrechnung mit dem Basiskapital sowie zu der Entwicklung des Basis Kapitals, der Rücklagen und der vorgetragenen Fehlbeträge 2025

Position	Euro					
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	des	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr	das 3.
	1	2	3	4	5	6
1 Abschreibungen auf Alt-Investitionen ¹	1.642.594,00	1.656.216,36	1.661.637,00	1.675.313,00	1.674.919,00	1.680.764,00
2 + Aufwendungen aus der Veräußerung oder dem Abgang von Alt-Investitionen						
3 + Aufwendungen aus Zuschreibungen aus den Alt-Investitionen zugeordneten passiven Sonderposten						
4 = Aufwand aus Alt-Investitionen (Nummern 1 bis 3)	1.642.594,00	1.656.216,36	1.661.637,00	1.675.313,00	1.674.919,00	1.680.764,00
5 Erträge aus Zuschreibungen auf Alt-Investitionen						
6 + Erträge aus der Veräußerung oder dem Abgang von Alt-Investitionen						
7 + Erträge aus der Auflösung der den Alt-Investitionen zugeordneten passiven Sonderposten	877.250,00	877.250,00	877.250,00	877.250,00	877.250,00	877.250,00
8 = Erträge aus Alt-Investitionen (Nummern 5 bis 7)	877.251,42	877.250,00	877.250,00	877.250,00	877.250,00	877.250,00
9 = Fehlbetrag aus Abschreibungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO (Nummer 8 / Nummer 4) davon: Fehlbetrag aus Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis Fehlbetrag aus Abschreibungen im Sonderergebnis	-765.342,28 -765.342,28	-760.066,35 -760.066,35	-764.387,00 -764.387,00	-768.063,00 -768.063,00	-767.689,00 -767.689,00	-803.514,00 -803.514,00
10 = zur Verrechnung veranschlagter Fehlbetrag aus Abschreibungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO davon: Fehlbetrag aus Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis Fehlbetrag aus Abschreibungen im Sonderergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

In den Zeilen 1 bis 11 sind jeweils nur für die Haushaltsjahre Beträge einzutragen, in denen eine Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO oder eine Umbuchung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO vorgenommen wurde bzw. geplant ist.
Das zum 31. Dezember 2017 festgestellte Anlagevermögen wird als Alt-Investitionen bezeichnet.

Position	Euro					
	Stand am 31.12. des Vorjahres	vorausgeschätzter Stand 31.12. des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	vorausgeschätzter Stand am 31.12. des Haushaltsjahres (Planjahr)	des	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr	das 3.
	1	2	3	4	5	6
12 Basiskapital						
denner: Betrag des Basiskapital, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	7.047.076,40	7.050.076,40	7.053.076,40	7.056.076,40	7.056.076,40	7.062.076,40
13 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses						
denner: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	88.715,69	55.175,15	55.848,31	56.435,82	56.992,62	-203.876,31
14 Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses						
denner: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Fehlbeträge						
denner: Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00 31.010,18	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
16 Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag						-203.876,31

Teilergebnishaushalt 2025		Anzahl	Ausführungs- zeitraum	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<u>Kläranlage:</u>							
Belebung							
	Sanierung Beckenkronen	2	2027/2028			60.000 €	60.000 €
	Laufstege	2	2027/2028			50.000 €	50.000 €
Nachklärung							
	Brauchwasserversorgung (Neukonzeption und Errichtung)/Brunnen	1	EO 2024 -> 2025				
Schlammwässerung							
	Umbau Eindicker/Krählwerk/Rührwerk	1	EO 2024 -> 2025				
Chemikaliendosierung							
E-/MSR-Anlage							
	Ersatzinvestition Schaltschrank Belebungsbecken 1	1	2027			40.000 €	
	Ersatzinvestition Schaltschrank Belebungsbecken 2	1	2028				40.000 €
	Schaltschrank Dekanter/Belüftung	1	2028				50.000 €
Sicherheitstechnik							
Gebäude-/Haustechnik							
	Sanitär, Durchlauferhitzer	2	2025	3.000 €			
Techn. Anlagen u. Maschinen							
	Summen			3.000 €	- €	150.000 €	200.000 €
<u>Kanalnetz:</u>							
Sicherung Leitungsrechte etc.							
	Grundbuchsicherungen von Leitungsrechten		2024/2025/2026/2027/28	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Pumpstationen							
	Sanierung Pumpstation 1 (Hutbergstr. 4, NOW)	1	2025	35.000 €			
	Sanierung Pumpstation 11 (Uferweg 8, Eibau)	1	2025	20.000 €			
	Neubau Schaltschrank Pumpstation 15 (Webergasse 6, OOW)	1	2025	10.000 €			
	Neubau Schaltschrank Pumpstation 3 (Neufeldenstr. 5b, NOW)	1	2025	10.000 €			
	Neubau Schaltschrank Pumpstation 12 (K.-Liebknecht-Str. 8a, NOW)	1	2025	10.000 €			
	Ersatztechnik Pumpe & Armaturen PSI 6 (Hauptstr. 187, Eibau)	0	2025	6.000 €			
	Ersatztechnik Pumpe & Armaturen PSI 7 (Hauptstr. 175, Eibau)	2	2025	6.000 €			
	Ersatztechnik Pumpen	1	2026		5.000 €		
	Ersatztechnik Pumpen	1	2027			5.000 €	
	Ersatztechnik Pumpen	2	2028				5.000 €
Netz							
	Austausch beschädigte Haltungen n.n. 2	1	2025	5.000 €			
	Austausch beschädigte Haltungen n.n. 3	1	2026		5.000 €		
	Austausch beschädigte Haltungen n.n. 4	1	2027			30.000 €	
	Austausch beschädigte Haltungen n.n. 5	1	2028				30.000 €
	Erschließung Oderwitz Steinbergblick (ehem. Eurostern)	1	unbestimmt		1.000 €		
	Ersatzinvestition OW, Lange Str. I.Z.m grundhaftem Ausbau		2026		1.000 €		
	Erschließung Kottmar Bergblick		unbestimmt		1.000 €		
	Summen			107.000 €	18.000 €	40.000 €	40.000 €
Gesamtinvest KA und Netz				110.000 €	18.000 €	190.000 €	240.000 €

Vorbericht zum Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2025 des Abwasserzweckverbandes „Landwasser“

Der Vorbericht als Anlage zum Haushaltsplan (§ 1 Abs. 3 Nr. 1 SächsKomHVO-Doppik) gibt eine Übersicht über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft unter dem Gesichtspunkt der stetigen Aufgabenerfüllung einer Gemeinde (vgl. § 6 SächsKomHVO-Doppik).

1. Entwicklungen der wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen sowie aller Verbindlichkeiten und sonstigen Verpflichtungen

1.1 Ergebnishaushalt

1.1.1 Erträge

Abwassergebühren, Fäkalgebühren, Grundgebühren; Gebühren Gewerbe; Gebühren aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen

Maßgebliche HHSt.: 33210000; 33210100; 33211000; 33212000

Die Ansätze basieren im Planjahr auf den zu erwartenden Einnahmen auf der Grundlage der ab 01.01.2025 geltenden Gebührensätze. Im Planjahr und den folgenden Jahren und mit Beginn der neuen Kalkulationsperiode fanden gestiegene Kosten begründet in der wirtschaftlichen Situation in Folge der Inflation Berücksichtigung.

Des Weiteren sind die Einnahmen aus der Entsorgung von Grundstücken in der Ortslage Ebersbach-Neugersdorf sowie des Ortsteiles Spitzkunnersdorf gemäß abgeschlossener Einleitvereinbarungen enthalten.

Angaben	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ansatz in €	1.614.047	1.715.670	1.564.480	1.559.610	1.554.730	1.549.840

Zinserträge von Kreditinstituten und aus Geldanlagen

Maßgebliche HHSt.: 36170000; 36171000

Im Vorjahr wurden Verträge zu jederzeit kündbaren Geldanlagen mit einer maximalen Laufzeit von drei Jahren eingegangen. Des Weiteren werden kurzfristig nicht benötigte liquide Mittel auf einem Tagesgeldkonto verwahrt.

Angaben	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ansatz in €	4.492	5.000	12.800	12.700	6.600	5.000

1.1.2 Aufwendungen

Aufwendungen für die Unterhaltung des Abwassernetzes / der Kläranlage

Maßgebliche HHSt.: 42210000; 42211000

Maßgebliche Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen 2025 sind der Anlage zu entnehmen.

Angaben	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028

Ansatz in €	55.509	144.200	94.300	70.000	70.000	70.000
-------------	--------	---------	---------------	--------	--------	--------

Zinsaufwendungen an Kreditinstitute

Maßgebliche HHSt.: 45170000

Im Jahr 2025 belaufen sich die Zinsbelastungen, resultierend aus den Altkrediten bei der SAB und DKB auf 205.025 €. Die Zinsaufwendungen für die geplante Kreditneuaufnahme zur Finanzierung der Investitionen werden i. H. v. 11.505 € erwartet. Dabei ist der jüngsten Zinsentwicklung Rechnung getragen.

Angaben	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ansatz in €	198.869	229.560	216.530	212.920	201.324	189.724

Abwasserabgabe Kläranlage

Maßgebliche HHSt.: 44411000

Der Planungswert basiert auf den Bescheiden der Vorjahre. Es wird mit keiner Veränderung gerechnet.

Angaben	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ansatz in €	34.300	35.000	34.300	35.000	35.000	35.000

Erstattungen an private Unternehmen

Maßgebliche HHSt.: 44570000 bis 44571000

Die Ansätze beruhen im Wesentlichen auf den Vergabesummen der vorgenommenen Ausschreibungen, die sich so auch in den Betriebsführungsverträgen wiederfinden. Die Verträge beinhalten eine Preisgleitung, die Berücksichtigung fand. Darüber hinaus wurden rd. € 43.500 p. a. für den Gebühreneinzug veranschlagt, der weiterhin in Fremddregie (SOWAG) erfolgt.

Angaben	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan 2025	Pla4 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ansatz in €	787.624	842.790	853.450	872.460	887.070	932.390

1.2 Finanzhaushalt

1.2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezüglich der Einzahlungen sind die Ausführungen zu Punkt 1.1.1 zu den Erträgen beachten.

1.2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezüglich der Auszahlungen sind die Ausführungen zu Punkt 1.1.2 zu den Aufwendungen zu beachten.

Auszahlungen aus Abwasserabgabe Kläranlage

Maßgebliche HHSt.: 74411000

Angaben	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ansatz in €	34.215	35.000	34.300	35.000	35.000	35.000

Der letzte Bescheid zur Abwasserabgabe Kläranlage liegt dem Verband bis zum Veranlagungsjahr 2022 vor. Bei der Erstellung des Haushaltsplanes 2025 wird zu Grunde gelegt, dass der Bescheid zum Veranlagungsjahr 2024 im Jahr 2025 eingeht und zur Zahlung fällig wird. Es wird mit keiner Veränderung gerechnet.

Auszahlungen aus Abwasserabgabe Kleineinleiter

Maßgebliche HHSt.: 74412000

Angaben	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ansatz in €	591	800	800	800	800	800

Der letzte Bescheid zur Abwasserabgabe Kleineinleiter liegt dem Verband bis zum Veranlagungsjahr 2022 vor. Bei der Erstellung des Haushaltsplanes 2025 wird zu Grunde gelegt, dass der Bescheid zum Veranlagungsjahr 2024 im Jahr 2025 eingeht und zur Zahlung fällig wird. Es wird mit keiner Veränderung gerechnet.

1.2.3 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Einzahlungen Beiträge für öffentliche Einrichtungen

Maßgebliche HHSt.: 68810000

Die vorgehaltenen Beträge beziehen sich auf solche Grundstücke, die erst künftig einer sachlichen Beitragspflicht unterliegen. Die Erschließungen der Bebauungspläne Steinbergblick ehemals Eurostern in Oderwitz sowie des Wohngebiets Bergblick in Kottmar sind bislang noch nicht absehbar.

Angaben	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ansatz in €	22.338	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000

Einzahlungen von Investitionskostenumlagen

Maßgebliche HHSt.: 68112100,68112200

Zur Finanzierung von Investitionen werden Investitionskostenumlagen der beiden Mitgliedsgemeinden notwendig.

Angaben	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ansatz in €	0	0	105.000	0	150.000	235.000

1.2.4 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Maßgebliche HHSt.: 78310000

Der Ansatz gilt als Plangröße für weitere mögliche Entschädigungszahlungen im Zusammenhang mit der Eintragung von Grunddienstbarkeiten – hier Leitungsrechte auf privatem Grund.

Angaben	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ansatz in €	1.806	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen und Baumaßnahmen

Maßgebliche HHSt.: 78210000; 78512000; 78320000

Hierunter fallen Investitionen sowohl für das Kanalnetz als auch für die Kläranlage. Die Maßnahmen dienen im Wesentlichen der Anlagenerneuerung und damit auch der Gewährleistung der geforderten Reinigungsleistungen sowie einer sicheren und umweltgerechten Entsorgung.

Angaben	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ansatz in €	184.268	326.202	105.000	13.000	185.000	235.000

Maßnahmen mit erheblichem finanziellem Umfang sind nachfolgend aufgeführt:

Kläranlage / Kanalnetz	2025	
Kläranlage – Gebäude-/Haustechnik	Sanitär, Durchlauferhitzer	3.000 €
Kanalnetz – Pumpstationen	Sanierungen der PSt 1 und 11	55.000 €
Kanalnetz – Pumpstationen	Neubau der Schaltschränke in den PSt 3, 12 und 15	30.000 €
Kanalnetz – Pumpstationen	Ersatztechnik Pumpen und Armaturen in den PSt 6 und 7	12.000 €
Kanalnetz – Netz	Austausch beschädigter Haltungen	5.000 €
Summe		105.000 €

2. Darstellung erheblicher Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Für das Jahr 2025 und die Folgejahre sind vermehrt Investitionen im Bereich der Pumpstationen vorgesehen. Im Nachgang der Wartungsarbeiten aus 2024 wurden die Schadensbilder analysiert und die entsprechenden Maßnahmen priorisiert. Die Pumpstationen 1 und 11 sind so weit verschlissen, dass ein kompletter Ersatz der Pumpen, Armaturen, Rohrleitungen und Schalttechnik erfolgen muss, um die Funktionsfähigkeit weiterhin zu gewährleisten. Bei den Pumpstationen 3, 12 und 15 sind Ersatzneubauten der Schaltschränke und eine Aktualisierung der Steuerungstechnik vorgesehen. Die Pumpentechnik dort kann noch durch reguläre Verschleißreparaturen instandgehalten werden, allerdings wird die Steuerung schon auf neue Pumpentypen vorbereitet. Bei den Pumpstationen 6 und 7 sind die Pumpen und Armaturen altersbedingt verschlissen und sollen ersetzt werden. Die Schaltschränke dieser Pumpwerke sind noch in einem akzeptablen Zustand, sodass auf die Erneuerung noch einige Jahre verzichtet werden kann. Für die Reparatur kleinerer Schäden, die bei Kanalbefahrungen festgestellt werden, sind ebenfalls Mittel vorgesehen.

Im Bereich der Kläranlage Mittelherwigsdorf soll im Jahr 2025 der Austausch des defekten Krählwerks im Schlamm-Eindicker erfolgen. Die Funktion des Krählwerks ist essenziell für den geregelten Betrieb der nachgeschalteten Schlammmentwässerung. Das Aggregat gehört zur Erstausrüstung der KA aus dem Jahr 1994 und ist altersbedingt so verschlissen, dass eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich

erscheint. Die Maßnahme war bereits für das Jahr 2023 vorgesehen und wurde jetzt nochmals aus dem Jahr 2024 nach 2025 übertragen.

Als zusätzliche Investitionsmaßnahme ist die Erneuerung der elektrischen Geräte im Sanitärbereich vorgesehen. Die entsprechende Summenposition umfasst Heizkörper und Durchlauferhitzer im Bereich der Duschen und im Betriebslabor, sowie die Erneuerung der entsprechenden Leitungen und Armaturen.

3. Aussagen zur Entwicklung des Zahlungsmittelüberschusses bzw. –Fehlbetrages aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie zur Inanspruchnahme von Kassenkrediten und der Liquiditätsreserve

Angaben	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ansatz in €	611.636	462.440	376.600	379.950	366.176	346.086

Gemäß Planansatz 2025 kann der AZV „Landwasser“ mit einem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 376.600 € abschließen.

Die Entwicklung des Finanzmittelüberschusses bzw. –Fehlbetrages unter Berücksichtigung der Auszahlungen für Investitionstätigkeiten und Finanzierungstätigkeiten im Haushaltsjahr stellt sich wie folgt dar:

Angaben	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ansatz in €	-163.099	-157.162	-238.750	-256.650	-292.424	-277.514

Im Investitionsplan 2024 sind Maßnahmen, insbesondere für die Erneuerung der Schaltkreuze sowie für die Erneuerung von Pumpen und Schachtdeckel in Höhe von 94.000 € vorerst zurückgestellt worden, die zum Anteil von 54.412 € zur Deckung von Teuerungen genutzt wurden. Der Differenzbetrag wird beim Zweckverband verbleiben und damit den Bestand der liquiden Mittel zu Beginn des Planjahres erhöhen. Dieser Umstand wurde im Finanzplan berücksichtigt.

Die erteilte Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2024 von 312.000 € kann nur in Höhe der getätigten Investitionen mit voraussichtlich 275.000 € in Anspruch genommen werden.

Im Planjahr 2025 wird unter Berücksichtigung von Ein- und Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen für Investitionen aus 2024 in Höhe von 234.100 € mit einer Verringerung des Bestandes an Zahlungsmitteln in Höhe von 472.850 € gerechnet.

Zukünftig werden die verfügbaren Mittel rückläufig sein.

Für die eine kurzfristige Zahlungssicherheit wird ein Kassenkredit von € 240.000 eingeplant.

4. Entwicklung der Schuldenstandes

Maßgebliche HHSt.: 79272100

Die nachstehenden Angaben beziehen sich auf den Stand zum **01.01. einer jeweiligen Periode**. Die Verbindlichkeiten des Verbandes wurden im Jahr 2005 auf der Basis des Finanzierungskonzepts der SAB vom 21.03.2005 sowie des Ergänzungsbeschlusses der *Arbeitsgruppe zum Abschluss der*

Konsolidierung (AGKo) vom 27.04.2005 zum IMA-Beschluss vom 06.12.2000/01.03.2001 massiv abgebaut und neu ausgerichtet.

Eine Kreditermächtigung aus dem Haushaltsplan 2023 in Höhe von 320.000 € sowie eine aus dem Plan 2024 von 312.000 € wurden aufgrund von Verzögerungen bei den Investitionen noch nicht in Anspruch genommen. Der Kredit aus der Ermächtigung 2023 wird im Jahr 2024 in Höhe von voraussichtlich 240.000 € aufgenommen.

Die jährliche Tilgungsrate bei den Altkrediten liegt bei 611.000 €.

Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des HHJ	Vorvorjahr	Vorjahr	2025	2026	2027	2028
Angaben in €	10.691.324	10.080.324	9.469.325	8.858.325	8.247.325	7.636.325

Im Jahr 2024 wird die Kreditermächtigung aus dem Jahr 2023 in Höhe von 240.000 € zur Finanzierung der Investitionen in Anspruch genommen. Des Weiteren soll noch im Planjahr 2025 die Ermächtigung aus dem Jahr 2024 von 312.000 € mit voraussichtlich 275.000 € ausgeschöpft werden.

Dadurch werden sich die Kreditverbindlichkeiten des AZV Landwasser wie folgt entwickeln:

Angaben in €	2024	2025	2026	2027	2028
Stand zum 01.01.	10.080.324	9.706.924	9.358.574	8.726.974	8.095.374
Kreditaufnahme	240.000	275.000	0	0	0
Tilgung	613.400	623.350	631.600	631.600	631.600
Stand zum 31.12.	9.706.924	9.358.574	8.726.974	8.095.374	7.463.774

5. Entwicklung des Vermögens

Anlagevermögen:

Das Anlagevermögen beläuft sich zum 31.12.2024 voraussichtlich auf circa 40.688 T€. Trotz der Aktivierung der geplanten Investitionen für 2025 sinkt das Anlagevermögen insgesamt zum 31.12.2025 auf 39.282 T€, da die Minderung durch die planmäßigen Abschreibungen höher als die Investitionen sein werden.

Im nachfolgenden Jahr wird das Anlagevermögen durch Investitionen nochmals um 40 T€ wachsen, wobei die Abschreibungen mit jährlich ca. 1,7 Mio. € entgegenstehen. Bleiben die geplanten Investitionen in den nachfolgenden Jahren weiterhin so gering, wird sich das Anlagevermögen kontinuierlich verringern.

Nutzungsdauer:

Die durchschnittliche Nutzungsdauer der Anlagen beträgt 35 Jahre.

Entwicklung des Gesamtergebnisses:

Für 2025 wird im Gesamtergebnis mit einem Überschuss von rund 669 € gerechnet. Dabei wurde ein Investitionskostenumlage in Höhe von 105.000 € durch die Mitgliedsgemeinden berücksichtigt.

Davon ausgehend, dass die der Haushaltsplanung zugrundeliegenden Maßnahmen der kommenden Jahre umgesetzt werden, wird bis 2027 mit einem positiven Ergebnis gerechnet. In dem Jahr 2028 kann das jedoch nicht mehr erreicht werden. Es kann von einem Verlust von 260 T€ ausgegangen werden. Der Finanzhaushalt kann bis einschließlich 2026 durch den Bestand an liquiden Mitteln nach § 72 Abs.

4 S. 2 und 3 sächs. GemO ausgeglichen werden. In den Jahren 2027 und 2028 wird der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit auch unter Einbeziehung der liquiden Mittel die ordentliche Kredittilgung nicht mehr decken.

Entwicklung des Basiskapitals:

Zum 31.12.2023 umfasst das Basiskapital (vorläufig) 7 Mio. €. Es wird jährlich um etwa 3 T€ wachsen, denn mit neuen Abwasserbeiträgen wird nur bei Neuerschließungen der Gemeinden gerechnet. Zukünftig wird es nur um vereinzelte Grundstücke handeln, für die ein Abwasserbeitrag erhoben wird.

Entwicklung der Rücklagen/Sonderposten:

Das positive Ergebnis der Jahre 2025 bis 2027 wird jeweils den Rücklagen zugeschlagen. Diese steigen so in geringem Maße bis zum Ende der Planungszeit und werden dann einen Stand von rund 57,0 T€ erreichen. Im Jahr 2028 wird nach heutigem Stand ein Fehlbetrag entstehen, der nicht durch die Rücklagen gedeckt ist.

Der Sonderposten Gebührenausschlag muss von zurzeit 1,6 Mio.€ nach den Vorgaben des SächsKAG auf 0 € abgeschmolzen werden.

Rückstellungen:

Der AZV „Landwasser“ hat keine langfristigen Rückstellungen. Damit ist keine Planung der liquiden Mittel oder eine Finanzierung erforderlich.

aufgestellt:

Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art der Rückstellungen	Stand zum 1. Januar des Vorjahres	TEUR			voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres
		2	3	4	
1					
Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Schuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind	35,28	35,28	34,90	34,90	34,90
Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	117,42	117,42	21,87	21,87	21,87
Gesamtsumme	152,70	152,70	56,77	56,77	56,77

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

1 Art der Rücklagen	TEUR			
	2 Stand zum 1. Januar des Vorjahres	3 voraussichtlicher Stand zum 1. Januar des Haushaltsjahres	4 voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	38,71	55,18	55,85	
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	
Rücklage aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	
zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00	
Gesamtsumme	38,71	55,18	55,85	

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: ¹	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen					
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	Euro					
2023						
2024						
2025						
2026						
2027						
2028						
Summe:						
keine Verpflichtungsermächtigungen						
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:	320.000	312.000	0	0	0	0

¹ in Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Haushaltsmitteln noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

Stellenplan 2025

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen				nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen (zum Beispiel Aufwandsent- schädigungen) ^{4, 8}
		insgesamt ¹	darunter	Zahl der Stellen		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2024	davon Kernverwaltung, bezogen auf Spalte 3 - Zahl der Stellen insgesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Geschäftsstelle des AZV Landwasser		0			0	0	0	
Insgesamt:		0			0	0	0	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Insgesamt:		0			0	0	0	

Teil B: Arbeitnehmer
(umfasst sowohl die tariflich Beschäftigten als auch die vergleichbaren Beschäftigten der nicht dem TVöD beigetretenen kommunalen Körperschaften)

	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen				nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen (zum Beispiel Aufwandsent- schädigungen) ^{4, 8}
		insgesamt ¹	darunter	Zahl der Stellen		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2024	davon Kernverwaltung, bezogen auf Spalte 3 - Zahl der Stellen insgesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Geschäftsstelle des AZV Landwasser		0			0	0	0	
Insgesamt:		0			0	0	0	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Insgesamt:		0			0	0	0	
Beschäftigte insgesamt (A + B)								
	ohne A II + B II	0			0	0	0	
	mit A II + B II	0			0	0	0	

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach den Gliederung des Haushaltsplanes

I. Beamte	Produktgruppen	Bezeichnung	Bürgermeister, Beigeordnete	Laufbahngruppe 2					Laufbahngruppe 1 ⁶			Erläuterungen (zum Beispiel Aufwandsentschädigungen) ⁴	
				B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 9 >		A 5 >
	111000	Innere Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

II. Arbeitnehmer (umfasst sowohl die tariflich Beschäftigten als auch die vergleichbaren Beschäftigten der nicht dem TVÖD beigetretenen kommunalen Körperschaften)

Produktgruppen	Bezeichnung	Bürgermeister, Beigeordnete	Laufbahngruppe 2					Laufbahngruppe 1 ⁶			Erläuterungen (zum Beispiel Aufwandsentschädigungen) ⁴		
			B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 9 >		A 5 >	
	111000	Innere Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte	Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl	vorgesehen im Jahr 2025	beschäftigt am 30. Juni 2024	Erläuterungen
	Verbandsvorsteher	1200 EUR p.a.	1	1	1	
	Insgesamt:		1	1	1	

II. Beamte auf Probe

Bezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl	vorgesehen im Jahr 2025	beschäftigt am 30. Juni 2024	Erläuterungen
		0	0	0	
Insgesamt:		0	0	0	

III. Nachwuchskräfte und informativ Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Verfügung	Zahl	vorgesehen im Jahr 2025	beschäftigt am 30. Juni 2024	Erläuterungen
		0	0	0	
Insgesamt:		0	0	0	



www.mps-solutions.de

mps public solutions gmbh • Maria Trost 1 • 56070 Koblenz

Abwasserzweckverband Landwasser
Herrn Seidling
Hintere Dorfstr. 15
02791 Oderwitz

Koblenz, 5. September 2024

Angebotsnummer	P-24-020789-TSch
Versionsnummer	0
Ansprechpartner	Tino Schweigert
Angebot gültig bis	31.10.2024

Angebot

CIP - elektr. Rechnungseingang

Sehr geehrter Herr Seidling,

bezugnehmend auf Ihre Anfrage, senden wir Ihnen das gewünschte Angebot.
Für Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen
mps public solutions gmbh
im Auftrag

Tino Schweigert
Vertrieb

Seite 1 von 5

mps public solutions gmbh

Maria Trost 1 | 56070 Koblenz
Fon: 0261 98824-0
info@mps-solutions.de

Geschäftsführer: Dr. Tino Wagner
Sitz der Gesellschaft Koblenz
HRB 23465 | St.-Nr.: 22/651/01666

Bank: Commerzbank Frankfurt am Main
IBAN: DE 52 5704 0044 0209 0744 00
BIC: COBADE33XXX